
FDP Rödermark

ETWAS GUTES FÜR DIE UMWELT TUN UND DABEI NOCH GELD SPAREN.

07.11.2016

Hydraulischer Abgleich

Wie Sie die Heizung optimal einstellen

Bei einem hydraulischen Abgleich sollten stromfressende Pumpen-Oldtimer ausgewechselt werden. Denn die Heizungspumpe ist einer der größten Stromverbraucher im Haus, häufig in Betrieb. Ein Austausch hat zwei Vorteile: Der Stromverbrauch der Pumpe sinkt deutlich und eventuelle Strömungsgeräusche im Rohrnetz verschwinden, da der Druck einer geregelten Pumpe an die konkreten Erfordernisse des Netzes angepasst werden kann. Mit dem Einbau einer stromsparenden Hocheffizienzpumpe kostet der hydraulische Abgleich zwischen 950 und 1250 Euro. Dafür kommen zur jährlichen Heizkostenersparnis von durchschnittlich 110 Euro weitere 75 bis 100 Euro pro Jahr hinzu, die durch den geringeren Stromverbrauch der Pumpe gespart werden. Die Amortisationszeit der Gesamtmaßnahme beträgt nach Erfahrungen von „co2online“ fünfeinhalb Jahre. Quelle: [zdf.de](https://www.zdf.de)

Und Sie bekommen noch einen Zuschuss vom Staat.

Das neues Förderprogramm speziell für Bestandsgebäude läuft gerade an: Für die Heizungsoptimierung wie den hydraulischen Abgleich oder für eine neue Heizungspumpe gibt es einen Zuschuss. 30 Prozent der Nettokosten für Material und Arbeitskosten sind drin. Netto heißt: Die Mehrwertsteuer wird von dem zu bezuschussenden Betrag abgezogen. Beispiel: Bei Gesamtkosten von 833 Euro sind 19 Prozent Mehrwertsteuer abzuziehen. Dann werden 210 Euro von den verbleibenden 700 Euro Nettokosten übernommen. Der

Förderhöchstbetrag liegt bei 25.000 Euro. Quelle: [zdf.de](https://www.zdf.de)